

entgegenfinden: 18. 19. 20. 4. 68

Bildungspolitik

in Friedberg (Hessen)

ein Stiefkind unserer Demokratie?

354

Unser Verband, der SVI-Studentenverband Deutscher Ingenieurschulen — Landesverband Hessen e. V. — hat seine Stellungnahme zu den Beschlüssen der 120. Plenarsitzung der Kultusministerkonferenz Herrn Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte vor fast 4 Wochen zugehen lassen, — ohne Antwort — ohne Ergebnis.

Im Namen und im Auftrag der Studentenschaften an Hessischen Ingenieurschulen hat unser Verband dem Kulturpolitischen Ausschuß des Hessischen Landtags eine Petition zugeleitet, die ein Konzept beinhaltet.

Ergebnis: Wohlwollende Zusicherung auf Bearbeitung.

Seit 3 Jahren sichert man uns dies schon zu, — wie lange noch?? Wann wird man endlich handeln??

Wir glauben, die Hessischen Ingenieurstudenten haben bisher genug Versprechungen bekommen, sie wollen Taten sehen, sie sollten deshalb fordern:

- 1) Gesetzliche Zuordnung der Ingenieurschule zu einem differenzierten Gesamthochschulbereich,
- 2) Anhebung und Neuordnung der Eingangsvoraussetzungen,
- 3) Garantie des Zugangs über den 2. Bildungsweg,
- 4) Zuerkennung umfangreicher Selbst- und Mitverwaltungsrechte.

Den Hessischen Kultusminister, Herrn Prof. Dr. Schütte, sollten die Studenten auffordern:

- Distanzieren Sie sich vom Beschluß der 120. Plenarsitzung der Ständigen Konferenz der Kultusminister (KMK)? Handeln Sie zum Wohle unserer zukünftigen Ingenieure!
- Sichern Sie öffentlich zu, unverzüglich Reformbestrebungen entsprechend unseren Vorschlägen und den Forderungen unseres Verbandes einzuleiten!

Für die Zukunft ist das erreichte Ausbildungsniveau nur zu halten, wenn den genannten Bedingungen entsprochen wird.

DER ALLGEMEINE STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)

Herausgeber: SVI-Landesverband Hessen e. V.